

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 166-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.202

Eingereicht am: 12.06.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gabi Schönenberger (Schwarzenburg, SP) (Sprecher/in)
Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP)
Löffel-Wenger (Münchenbuchsee, EVP)
Graf-Rudolf (Belp, Grüne)
Kullmann (Hilterfingen, EDU)
Teuscher-Abts (Roggwil BE, FDP)
Kocher Hirt (Worben, SP)

Weitere Unterschriften: 11

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Rauchfreie öffentliche Kinderspielplätze und Schulareale im Kanton Bern

Der Regierungsrat wird beauftragt, alle nötigen Massnahmen einzuleiten, um öffentliche Kinderspielplätze und Schulareale im Kanton Bern rauchfrei zu machen.

Begründung:

Ab Juni 2019 werden alle Schweizer Bahnhöfe rauchfrei. Vor zehn Jahren bereits wurde die letzte Zigarette in den Gastronomiebetrieben und in allen öffentlich zugänglichen Gebäuden des Kantons Bern ausgedrückt. Im Jahr 2005 wurde der blaue Qualm aus den öffentlichen Verkehrsmitteln verbannt. Rauchfrei ist heute zur Normalität geworden und kaum jemand wünscht sich die verrauchten Zeiten zurück.

Weil Kinder und Jugendliche besonderen Schutz vor Passivrauch benötigen und der Gefahr von hochgiftigen, herumliegenden Zigarettenstummeln ausgesetzt sind, soll das Rauchen auf öffentlichen Spielplätzen sowie auf Schularealen unterbunden werden.

Herumliegende Zigarettenstummel sind hochgefährlich für Babys und Kleinkinder, die alles mit dem Mund erkunden, was sie in die Hand bekommen. Zigarettenstummel kön-

nen bei kleinen Kindern schon in geringen Mengen zu schweren Vergiftungen führen und sogar tödlich enden.

Auf den meisten Schweizer Spielplätzen und Schularealen ist das Rauchen derzeit noch erlaubt. Gemeinden erklären nun aber vermehrt die Areale zu suchtmittelfreien Zonen. Bereits 2008 beschloss die Stadt Chur ein Reglement, welches das Rauchen auf Spielplätzen und Schulanlagen verbietet. Dieses gab damals kaum Anlass zu grösseren Diskussionen, und die Akzeptanz ist sehr gut, wohl vor allem deshalb, weil es sich auf Areale beschränkt, wo sich vorwiegend Kinder und Jugendliche aufhalten.

Die Idee der rauchfreien Spielplätze und Schulanlagen wurde nun auch in den Kantonen Aargau und Zürich aufgegriffen. In Frankreich gilt seit 2015 ein Rauchverbot auf Spielplätzen, in manchen deutschen Bundesländern und in Österreich kennt man es auch, oder es wird diskutiert.

Nun ist es an der Zeit, diese für Kinder besonders sensiblen Orte auch im Kanton Bern rauchfrei zu machen. Nebst der positiven Auswirkung auf die Gesundheit ist auch der damit verbundene Vorbildcharakter nicht zu unterschätzen.

Verteiler

- Grosser Rat